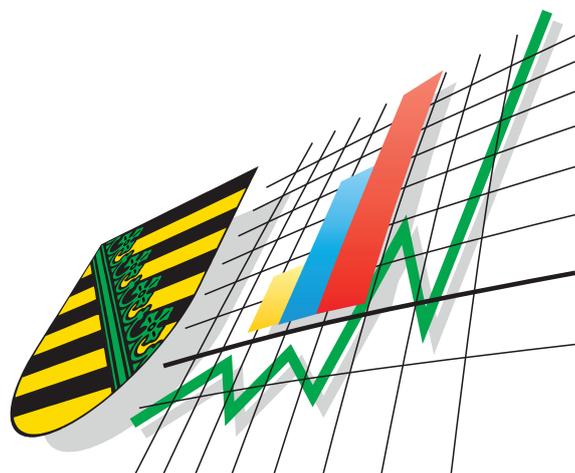


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen

Januar 2004

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, April 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisdarstellung	4
 Tabellen	
1. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer 2002 bis 2004 nach Monaten	5
2. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung nach Betriebsarten	6
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2004 nach Betriebsarten	7
4. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung im Januar 2004 nach Reisegebieten und Betriebsarten	8
5. Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und deren Auslastung im Januar 2004 nach Reisegebieten und Betriebsarten	11
6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2004 nach Reisegebieten, dem Herkunftsland der Gäste und Betriebsarten	13
7. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung im Januar 2004 nach Gemeindegruppen	16
8. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2004 nach Gemeindegruppen	16
9. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung im Januar 2004 nach Kreisen	17
10. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten nach Kreisen	18
11. Hotels, Gästebetten und deren Auslastung im Januar 2004 nach Kreisen	19
12. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Hotels nach Kreisen	20
13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2004 nach dem Herkunftsland der Gäste	21
14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten der Stadt Dresden im Januar 2004 nach dem Herkunftsland der Gäste	22
15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten der Stadt Leipzig im Januar 2004 nach dem Herkunftsland der Gäste	23
16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten der Stadt Chemnitz im Januar 2004 nach dem Herkunftsland der Gäste	24
Reisegebiete und die zugeordneten Kreise bzw. Gemeinden des Freistaates Sachsen	25
 Abbildungen	
Abb. 1 Übernachtungen in sächsischen Beherbergungsstätten 2002 bis 2004	4

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage zur Durchführung von statistischen Erhebungen bei Beherbergungsstätten ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Berichtskreis

In die Berichterstattung einbezogen sind alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig beherbergen können. Zu den Beherbergungsstätten zählen Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Jugendherbergen und Hütten, Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen sowie Vorsorge- und Rehabilitationskliniken.

Mit dem Berichtsmonat Januar 2004 wurde die Listung der Betriebsarten in ihrer Reihenfolge verändert und die Boardinghouses als weitere Untergliederung hinzugefügt, deren Daten bisher unter den Hotels garnis mit erfasst wurden. Diese Veränderung erfolgte entsprechend der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union – in deren nationaler Verfassung von 2003.

Methodische Hinweise

Die in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnisse sind vorläufige Daten. Sie werden monatlich neu berechnet und rückwirkend bis zu 12 Monaten korrigiert. Die Basis hierfür bilden verspätet eingegangene Erhebungsformulare und nachträglich von den Betrieben vorgenommene Korrekturen. Alle hierin enthaltenen Angaben beziehen sich auf den Gebietsstand 1. Januar des Berichtsjahres.

Definitionen

Tourismus

Der Tourismus umfasst „die Aktivitäten von Personen, die an Orte außerhalb ihrer gewohnten Umgebung reisen und sich dort zu Freizeit-, Geschäfts- oder bestimmten anderen Zwecken vorübergehend aufhalten“ (lt. Welttourismusorganisation - WTO).

Beherbergung

Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Der Aufenthalt gilt entsprechend einer Empfehlung der WTO (zwecks internationaler Vergleichbarkeit) dann als vorübergehend, wenn er die Dauer von 12 Monaten nicht überschreitet.

Angebotene Gästebetten

Anzahl der Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, die tatsächlich in den geöffneten Betrieben angeboten wurden. Die Anzahl der Betten entspricht dabei der Anzahl der Personen, die bei Normalbelegung gleichzeitig hätten übernachten können. Behelfsmäßige Schlafgelegenheiten, die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung gestanden hätten, wurden nicht berücksichtigt.

Angebotene / belegte Gästezimmer

Anzahl der Gästezimmer, die tatsächlich in den geöffneten Betrieben angeboten wurden. Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden (z. B. Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer, Appartement). Das Zimmer (Mieteinheit) gilt als "belegt" unabhängig von der Anzahl der beherbergten Gäste pro Zimmer. Es wird auch keine Unterscheidung der Zimmer bezüglich der Bettenanzahl pro Zimmer vorgenommen.

Ankünfte

Es werden nur die Ankünfte jener Gäste ausgewiesen, die im Berichtsmonat eingetroffen sind. Die aus dem Vormonat noch anwesenden Gäste werden nicht berücksichtigt.

Übernachtungen

Als Übernachtungen werden die Übernachtungen sowohl der im Berichtsmonat eingetroffenen als auch der aus dem Vormonat noch anwesenden Gäste gezählt.

Herkunftsland der Gäste

Maßgebend für diese Zuordnung ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit der Gäste.

Sächsische Reisegebiete

Oberlausitz/Niederschlesien
Sächsische Schweiz
Sächsisches Elbland

Erzgebirge
Sächsisches Burgen-
und Heideland

Westsachsen
Vogtland

Stadt Dresden
Stadt Leipzig
Stadt Chemnitz

Die Abgrenzung der Reisegebiete nach Kreisen bzw. Gemeinden des Freistaates Sachsen ist Seite 25 zu entnehmen. Sie wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit in Abstimmung mit dem Landestourismusverband vorgenommen.

Ergebnisdarstellung

Im Januar 2004 wurden im Freistaat Sachsen von 2 015 geöffneten Beherbergungsstätten 104 495 Gästebetten angeboten. Das sind 4 500 Gästebetten mehr als im Monat Januar 2003 - der noch von den Folgen des Hochwassers im August 2002 gekennzeichnet war. Dieses Beherbergungsangebot nutzten 280 442 Gäste mit 805 998 Übernachtungen. Das waren 13 Prozent mehr Gäste bzw. gut zehn Prozent mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat. Im Vergleich zum Vormonat waren das "saisonbedingt" gut ein Drittel weniger Gäste und 29 Prozent weniger Übernachtungen. Im Durchschnitt verweilten die Gäste wie vor Jahresfrist 2,9 Tage in den Beherbergungsstätten.

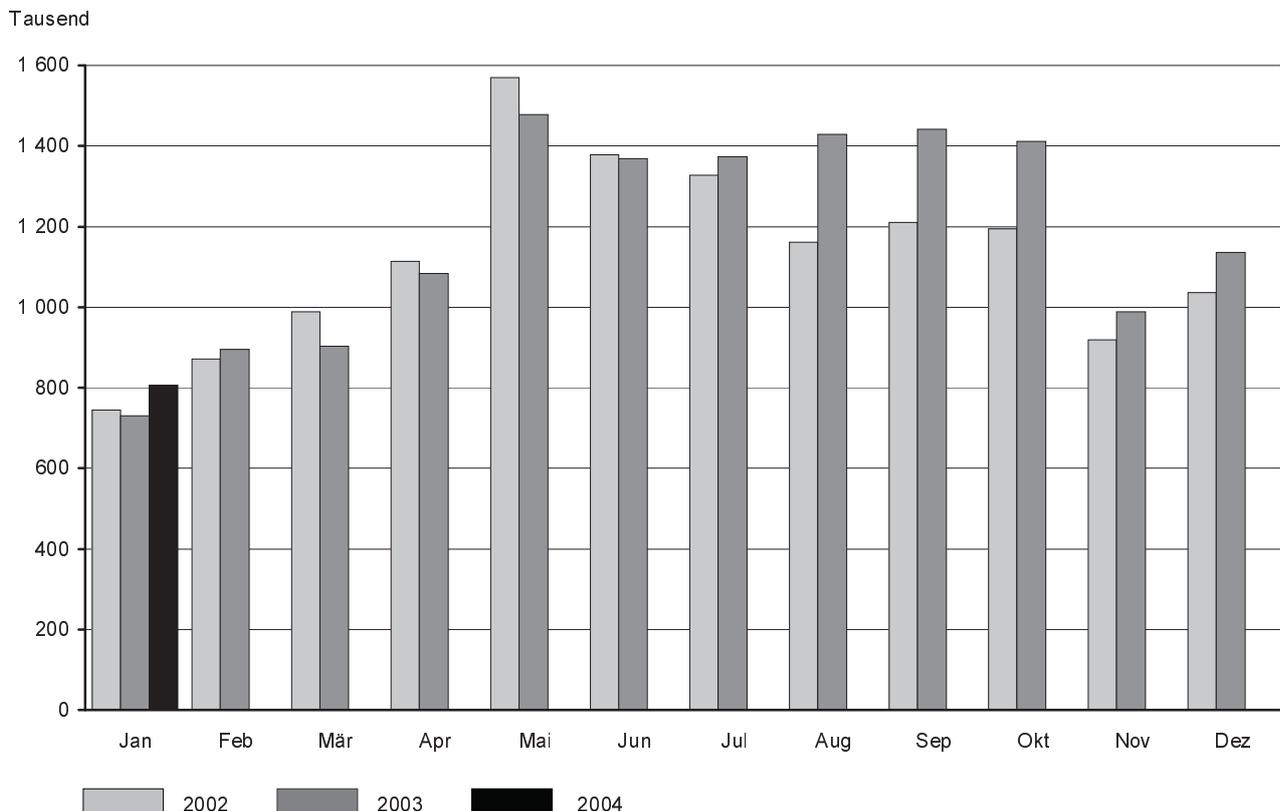
Die durchschnittliche Auslastung aller angebotenen Betten betrug 25,6 Prozent, im Vorjahresmonat waren es 24,2 Prozent. Von der Hotellerie - Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen - wurde drei Viertel der Gesamtbettenkapazität angeboten. Diese war im Durchschnitt zu knapp 22 Prozent ausgelastet. Die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer erreichte 27,1 Prozent. Speziell die Hotels, die die Hälfte des Bettenangebots stellten, erzielten eine Auslastung von 23,5 Prozent. Das sind 2,2 Prozentpunkte mehr als vor Jahresfrist. Die durchschnittliche Bettenauslastung der Hotels in den einzelnen Reisegebieten schwankte von maximal 34 Prozent im Erzgebirge bis minimal 14 Prozent in der Sächsischen Schweiz.

Die Vorsorge- und Rehabilitationskliniken erreichten im Berichtsmonat eine durchschnittliche Auslastung von knapp 64 Prozent. Das sind gut fünf Prozentpunkte weniger als im Januar 2003. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Patienten betrug 22,2 Tage - im Vorjahresmonat waren es 21,2 Tage. Sehr unterschiedlich war die Bettenauslastung in den einzelnen Reisegebieten. So erzielten die Kureinrichtungen im Sächsischen Elbland 81,5 Prozent, im Vogtland und Erzgebirge dagegen nur 47,5 bzw. 52,5 Prozent.

Saisonbedingt haben die Vorsorge- und Reha-Kliniken im Winterhalbjahr und vor allem im Januar einen hohen Anteil am Übernachtungsaufkommen insgesamt. Im Januar 2004 waren das gut ein Fünftel aller Übernachtungen, die in den Beherbergungsstätten insgesamt gezählt wurden. Regional betrug dieser Anteil der Übernachtungen in den Kureinrichtungen z. B. in der Sächsischen Schweiz 54 Prozent, im Sächsischen Elbland 52 Prozent - dagegen im Erzgebirge nur sieben Prozent. Bei der Bewertung der regional erreichten Bettenauslastungen insgesamt ist das zu beachten.

Aus dem Ausland kamen 18 985 Gäste. Das waren 18 Prozent mehr als im Vorjahresmonat, aber nur knapp sieben Prozent aller Gäste. Drei Viertel der ausländischen Gäste kam aus Europa (+14 Prozent), vorwiegend aus den Niederlanden, aus Österreich, Polen sowie dem Vereinigten Königreich. Aus Asien kamen elf Prozent der Gäste (+68 Prozent), aus Amerika zehn Prozent der Gäste (+3 Prozent). Zwei Drittel der ausländischen Gäste übernachtete in den drei Großstädten Sachsens. Ihre Aufenthaltsdauer betrug im Durchschnitt 2,3 Tage.

Abb. 1 Übernachtungen in sächsischen Beherbergungsstätten 2002 bis 2004



1. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer 2002 bis 2004 nach Monaten

Monat Jahr	Betriebe		Angebotene Gästebetten	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ³⁾	Ankünfte	Über- nachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ⁴⁾
	ins- gesamt ¹⁾	darunter geöffnete Betriebe ²⁾					
2002							
Januar	2 215	2 016	104 454	23,5	257 552	744 325	2,9
Februar	2 203	2 019	104 359	29,9	283 855	870 560	3,1
März	2 204	2 071	107 959	30,0	358 520	988 311	2,8
April	2 202	2 109	110 380	33,9	420 508	1 113 626	2,6
Mai	2 198	2 132	112 503	45,1	575 640	1 569 779	2,7
Juni	2 192	2 136	112 512	40,9	491 177	1 378 290	2,8
Juli	2 184	2 122	112 290	38,3	410 356	1 328 006	3,2
August	2 189	2 133	112 812	35,0	391 742	1 161 219	3,0
September	2 186	2 042	104 644	38,6	438 898	1 209 663	2,8
Oktober	2 186	2 046	105 927	36,7	418 796	1 194 962	2,9
November	2 177	1 982	103 683	30,1	355 878	919 291	2,6
Dezember	2 175	1 982	102 383	33,2	381 127	1 035 755	2,7
Insgesamt	x	x	x	34,8	4 784 049	13 513 787	2,8
2003							
Januar	2 152	1 909	99 995	24,2	248 269	729 953	2,9
Februar	2 144	1 922	101 634	31,8	288 884	894 661	3,1
März	2 133	1 944	103 729	28,6	329 423	903 175	2,7
April	2 126	2 037	107 824	33,8	393 054	1 084 269	2,8
Mai	2 121	2 069	110 694	43,1	547 045	1 478 228	2,7
Juni	2 119	2 073	110 993	41,2	506 688	1 368 966	2,7
Juli	2 144	2 101	111 535	39,9	452 033	1 373 553	3,0
August	2 170	2 126	112 496	41,3	477 362	1 428 823	3,0
September	2 174	2 126	111 816	43,1	532 135	1 442 295	2,7
Oktober	2 222	2 161	110 883	41,2	524 905	1 412 132	2,7
November	2 216	2 063	105 649	31,7	396 119	988 610	2,5
Dezember	2 211	2 069	105 933	35,4	429 686	1 135 081	2,6
Insgesamt	x	x	x	36,5	5 125 603	14 239 746	2,8
2004							
Januar	2 197	2 015	104 495	25,6	280 442	805 998	2,9
Februar	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...
Insgesamt	...	...	...	...	...	...	...

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1999 einschließlich Zu- und Abgänge

2) Ganz oder teilweise geöffnet

3) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

4) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

2. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung nach Betriebsarten

Betriebsart	Betriebe		Gästebetten		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ³⁾
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete Betriebe ²⁾	insgesamt ¹⁾	darunter angebotene Gästebetten	
Januar 2003					
Hotels	696	641	55 559	50 432	21,3
Hotels garnis	127	123	8 350	8 066	20,4
Gasthöfe	575	524	11 756	10 436	13,8
Pensionen	359	317	6 898	5 978	15,5
Zusammen	1 757	1 605	82 563	74 912	19,7
Jugendherbergen und Hütten	112	84	7 736	5 932	17,0
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	123	99	10 041	6 671	22,4
Boardinghouses	-	-	-	-	-
Ferienzentren	10	9	1 833	1 684	32,9
Ferienhäuser und -wohnungen	111	76	4 443	2 391	21,5
Zusammen	356	268	24 053	16 678	21,4
Vorsorge- und Reha-Kliniken	39	36	8 773	8 405	69,0
Beherbergungsstätten insgesamt	2 152	1 909	115 389	99 995	24,2
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	2 113	1 873	106 616	91 590	20,0
Januar 2004					
Hotels	695	672	54 859	52 985	23,5
Hotels garnis	122	120	7 659	7 504	22,6
Gasthöfe	598	549	11 894	10 810	16,1
Pensionen	378	343	7 307	6 495	16,4
Zusammen	1 793	1 684	81 719	77 794	21,8
Jugendherbergen und Hütten	113	89	7 788	6 349	18,1
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	114	99	9 658	6 739	23,3
Boardinghouses	10	10	751	751	33,8
Ferienzentren	10	9	1 910	1 700	37,8
Ferienhäuser und -wohnungen	118	89	4 419	2 680	26,4
Zusammen	365	296	24 526	18 219	23,8
Vorsorge- und Reha-Kliniken	39	35	8 760	8 482	63,7
Beherbergungsstätten insgesamt	2 197	2 015	115 005	104 495	25,6
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	2 158	1 980	106 245	96 013	22,2

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1999 einschließlich Zu- und Abgänge

2) ganz oder teilweise geöffnet

3) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2004 nach Betriebsarten

Betriebsart	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Hotels	173 521	12,5	373 434	15,8	2,2
Hotels garnis	25 189	x	51 723	x	2,1
Gasthöfe	21 163	23,6	52 114	22,8	2,5
Pensionen	11 911	10,2	32 663	15,7	2,7
Zusammen	231 784	13,2	509 934	15,1	2,2
Jugendherbergen und Hütten	12 600	5,4	33 962	9,8	2,7
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	16 195	4,3	46 048	2,7	2,8
Boardinghouses	995	x	7 875	x	7,9
Ferienzentren	5 934	23,7	19 941	16,1	3,4
Ferienhäuser und -wohnungen	5 425	92,9	21 844	37,1	4,0
Zusammen	41 149	17,3	129 670	19,1	3,2
Vorsorge- und Reha-Kliniken	7 509	-10,7	166 394	-6,5	22,2
Beherbergungsstätten insgesamt	280 442	13,0	805 998	10,4	2,9
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	272 933	13,8	639 604	15,9	2,3

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

4. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung im Januar 2004 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet	Betriebe		Gästebetten		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ³⁾
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete Betriebe ²⁾	insgesamt ¹⁾	darunter angebotene Gästebetten	
Betriebsart					
Oberlausitz/Niederschlesien					
Hotels	89	87	4 626	4 392	16,8
Hotels garnis	14	14	522	496	17,8
Gasthöfe	110	104	2 098	2 007	13,9
Pensionen	52	49	908	854	13,4
Zusammen	265	254	8 154	7 749	15,7
Jugendherbergen und Hütten	21	13	1 162	816	9,2
Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime und Boardinghouses	28	23	2 628	1 659	14,7
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	26	13	1 540	658	27,3
Vorsorge- und Reha-Kliniken	6	6	803	770	74,5
Beherbergungsstätten insgesamt	346	309	14 287	11 652	19,7
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	340	303	13 484	10 882	15,8
Sächsische Schweiz					
Hotels	49	42	2 894	2 475	14,0
Hotels garnis	5	5	287	287	15,2
Gasthöfe	78	51	1 779	1 161	10,2
Pensionen	43	29	840	585	10,3
Zusammen	175	127	5 800	4 508	12,6
Jugendherbergen und Hütten	16	12	1 230	1 079	4,6
Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime und Boardinghouses	8	6	916	650	15,2
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	16	12	361	295	6,9
Vorsorge- und Reha-Kliniken	5	5	1 336	1 302	63,4
Beherbergungsstätten insgesamt	220	162	9 643	7 834	20,3
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	215	157	8 307	6 532	11,2
Sächsisches Elbland					
Hotels	71	69	4 807	4 660	17,0
Hotels garnis	12	12	839	825	21,0
Gasthöfe	54	52	993	959	11,0
Pensionen	55	51	1 069	990	12,5
Zusammen	192	184	7 708	7 434	16,0
Jugendherbergen und Hütten	9	5	423	205	27,8
Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime und Boardinghouses	6	6	220	214	33,2
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	8	6	373	107	14,5
Vorsorge- und Reha-Kliniken	4	3	1 720	1 670	81,5
Beherbergungsstätten insgesamt	219	204	10 444	9 630	28,1
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	215	201	8 724	7 960	16,6

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1999 einschließlich Zu- und Abgänge; 2) ganz oder teilweise geöffnet

3) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

Noch: 4. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung im Januar 2004 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet Betriebsart	Betriebe		Gästebetten		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ³⁾
	ins- gesamt ¹⁾	darunter geöffnete Betriebe ²⁾	ins- gesamt ¹⁾	darunter angebotene Gästebetten	
Erzgebirge					
Hotels	167	164	10 222	9 791	34,4
Hotels garnis	11	11	272	262	21,5
Gasthöfe	182	178	3 816	3 657	21,4
Pensionen	67	64	1 331	1 185	21,1
Zusammen	427	417	15 641	14 895	29,9
Jugendherbergen und Hütten Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime und Boardinghouses	31	30	1 980	1 932	26,9
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	34	32	2 306	2 071	32,0
	38	37	1 693	1 475	30,6
Vorsorge- und Reha-Kliniken	5	4	874	818	52,5
Beherbergungsstätten					
insgesamt	535	520	22 494	21 191	30,8
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	530	516	21 620	20 373	29,9
Sächs.Burgen- und Heide-land					
Hotels	109	103	6 277	5 982	16,7
Hotels garnis	21	19	1 199	1 126	29,7
Gasthöfe	72	69	1 308	1 270	11,2
Pensionen	58	50	979	838	17,9
Zusammen	260	241	9 763	9 216	17,6
Jugendherbergen und Hütten Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime und Boardinghouses	17	13	1 178	736	4,3
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	20	17	1 935	959	11,3
	18	14	619	439	13,9
Vorsorge- und Reha-Kliniken	7	7	1 472	1 462	71,3
Beherbergungsstätten					
insgesamt	322	292	14 967	12 812	22,5
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	315	285	13 495	11 350	16,1
Westsachsen					
Hotels	22	22	1 440	1 430	24,9
Hotels garnis	5	5	227	227	21,1
Gasthöfe	20	19	317	292	13,6
Pensionen	12	12	326	320	11,7
Zusammen	59	58	2 310	2 269	21,2
Jugendherbergen und Hütten Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime und Boardinghouses	1	1	.	.	.
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	6	5	224	177	16,7
	2	1	.	.	.
Vorsorge- und Reha-Kliniken	-	-	-	-	-
Beherbergungsstätten					
insgesamt	68	65	2 680	2 497	20,5

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1999 einschließlich Zu- und Abgänge; 2) ganz oder teilweise geöffnet
3) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

Noch: 4. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung im Januar 2004 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet Betriebsart	Betriebe		Gästebetten		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ³⁾
	ins- gesamt ¹⁾	darunter geöffnete Betriebe ²⁾	ins- gesamt ¹⁾	darunter angebotene Gästebetten	
Vogtland					
Hotels	57	54	2 486	2 361	19,4
Hotels garnis	6	6	154	154	15,9
Gasthöfe	54	49	1 085	986	16,3
Pensionen	38	35	695	619	16,1
Zusammen	155	144	4 420	4 120	18,0
Jugendherbergen und Hütten	8	6	575	388	46,9
Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime und Boardinghouses	10	9	1 095	735	41,6
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	14	11	1 237	1 184	50,5
Vorsorge- und Reha-Kliniken	11	9	2 455	2 360	47,5
Beherbergungsstätten insgesamt	198	179	9 782	8 787	33,5
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	187	170	7 327	6 427	28,4
Stadt Dresden					
Hotels	64	64	10 951	10 941	24,5
Hotels garnis	22	22	1 973	1 968	20,2
Gasthöfe	18	17	374	354	21,1
Pensionen	35	35	750	695	18,2
Zusammen	139	138	14 048	13 958	23,5
Jugendherbergen und Hütten	5	5	789	788	18,0
Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime und Boardinghouses	4	3	286	226	25,6
Beherbergungsstätten insgesamt	151	149	15 208	15 057	23,2
Stadt Leipzig					
Hotels	43	43	8 052	8 041	26,4
Hotels garnis	21	21	1 821	1 794	25,6
Gasthöfe	4	4	53	53	20,2
Pensionen	12	12	330	330	26,4
Zusammen	80	80	10 256	10 218	26,2
Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime und Boardinghouses	4	4	404	404	26,0
Beherbergungsstätten insgesamt	89	88	11 215	11 055	26,3
Stadt Chemnitz					
Hotels	24	24	3 104	2 912	19,6
Hotels garnis	5	5	365	365	19,6
Gasthöfe	6	6	71	71	24,0
Pensionen	6	6	79	79	15,6
Zusammen	41	41	3 619	3 427	19,6
Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime und Boardinghouses	4	4	395	395	40,5
Beherbergungsstätten insgesamt	49	47	4 285	3 980	22,1

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1999 einschließlich Zu- und Abgänge; 2) ganz oder teilweise geöffnet

3) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

5. Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und deren Auslastung im Januar 2004 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet Betriebsart	Betriebe		Gästezimmer		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer in % ³⁾
	ins- gesamt ¹⁾	darunter geöffnete Betriebe ²⁾	ins- gesamt	darunter angebotene Gästezimmer	
Oberlausitz/Niederschlesien					
Hotels	89	87	2 566	2 422	20,7
Hotels garnis	14	14	320	309	23,8
Gasthöfe	110	104	1 067	1 023	17,4
Pensionen	52	49	461	425	20,0
Zusammen	265	254	4 414	4 179	20,1
Sächsische Schweiz					
Hotels	49	42	1 505	1 288	17,3
Hotels garnis	5	5	169	169	19,4
Gasthöfe	78	51	859	572	12,4
Pensionen	43	29	412	296	12,0
Zusammen	175	127	2 945	2 325	15,6
Sächsisches Elbland					
Hotels	71	69	2 587	2 524	21,7
Hotels garnis	12	12	437	416	28,3
Gasthöfe	54	52	514	494	15,0
Pensionen	55	51	535	497	17,4
Zusammen	192	184	4 073	3 931	21,0
Erzgebirge					
Hotels	167	164	5 372	5 211	35,8
Hotels garnis	11	11	141	140	29,8
Gasthöfe	182	178	1 866	1 787	24,5
Pensionen	67	64	612	565	24,0
Zusammen	427	417	7 991	7 703	32,2
Sächsisches Burgen- und Heideland					
Hotels	109	103	3 673	3 502	22,8
Hotels garnis	21	19	664	627	30,4
Gasthöfe	72	69	710	682	16,0
Pensionen	58	50	496	442	21,7
Zusammen	260	241	5 543	5 253	22,7

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1999 einschließlich Zu- und Abgänge; 2) ganz oder teilweise geöffnet

3) rechnerischer Wert (Zahl der belegten Gästezimmer im Berichtszeitraum/(angebotene Gästezimmer x Öffnungstage)) x 100

Noch: 5. Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und deren Auslastung im Januar 2004
nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet Betriebsart	Betriebe		Gästezimmer		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer in % ³⁾
	ins- gesamt ¹⁾	darunter geöffnete Betriebe ²⁾	ins- gesamt	darunter angebotene Gästezimmer	
Westsachsen					
Hotels	22	22	873	870	33,4
Hotels garnis	5	5	130	130	26,4
Gasthöfe	20	19	172	159	14,7
Pensionen	12	12	167	165	16,0
Zusammen	59	58	1 342	1 324	28,3
Vogtland					
Hotels	57	54	1 387	1 308	24,2
Hotels garnis	6	6	91	91	18,9
Gasthöfe	54	49	548	491	19,2
Pensionen	38	35	365	323	17,7
Zusammen	155	144	2 391	2 213	21,9
Stadt Dresden					
Hotels	64	64	6 114	6 108	31,3
Hotels garnis	22	22	1 017	1 014	28,4
Gasthöfe	18	17	181	171	28,0
Pensionen	35	35	365	344	24,0
Zusammen	139	138	7 677	7 637	30,5
Stadt Leipzig					
Hotels	43	43	4 729	4 722	35,6
Hotels garnis	21	21	1 092	1 080	31,7
Gasthöfe	4	4	30	30	30,4
Pensionen	12	12	192	192	34,0
Zusammen	80	80	6 043	6 024	34,8
Stadt Chemnitz					
Hotels	24	24	1 842	1 746	27,4
Hotels garnis	5	5	224	221	29,6
Gasthöfe	6	6	37	37	34,5
Pensionen	6	6	44	42	24,8
Zusammen	41	41	2 147	2 046	27,7
Sachsen zusammen					
Hotels	695	672	30 648	29 701	29,0
Hotels garnis	122	120	4 285	4 197	28,7
Gasthöfe	598	549	5 984	5 446	19,5
Pensionen	378	343	3 649	3 291	20,7
Hotellerie zusammen	1 793	1 684	44 566	42 635	27,1

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1999 einschließlich Zu- und Abgänge; 2) ganz oder teilweise geöffnet

3) rechnerischer Wert (Zahl der belegten Gästezimmer im Berichtszeitraum/(angebotene Gästezimmer x Öffnungstage)) x 100

6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2004 nach Reisegebieten, dem Herkunftsland der Gäste und Betriebsarten

Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in %	Über- nachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Oberlausitz/Niederschlesien					
Bundesrepublik Deutschland	21 314	6,4	68 342	7,3	3,2
Ausland	802	-18,5	1 749	-42,8	2,2
Hotels	10 220	-7,6	22 482	5,0	2,2
Hotels garnis	1 512	x	2 733	x	1,8
Gasthöfe	3 380	19,5	8 346	5,7	2,5
Pensionen	1 358	6,9	3 544	-3,4	2,6
Zusammen	16 470	0,0	37 105	2,1	2,3
Jugendherbergen und Hütten	1 043	55,2	2 335	29,3	2,2
Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime u. Boardinghouses	2 856	x	7 362	x	2,6
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	1 161	83,4	5 501	113,8	4,7
Vorsorge- und Reha-Kliniken	586	-14,8	17 788	-8,9	30,4
Beherbergungsstätten insgesamt	22 116	5,3	70 091	5,0	3,2
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	21 530	5,9	52 303	10,8	2,4
Sächsische Schweiz					
Bundesrepublik Deutschland	9 070	6,6	46 942	6,1	5,2
Ausland	79	16,2	194	-4,0	2,5
Hotels	3 934	34,2	9 860	57,8	2,5
Hotels garnis	479	x	1 349	x	2,8
Gasthöfe	1 079	17,0	3 295	58,0	3,1
Pensionen	454	81,6	1 801	147,4	4,0
Zusammen	5 946	32,3	16 305	59,8	2,7
Jugendherbergen und Hütten	803	-36,0	1 552	-35,9	1,9
Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime u. Boardinghouses	1 069	x	3 071	x	2,9
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	152	94,9	635	64,5	4,2
Vorsorge- und Reha-Kliniken	1 179	-8,5	25 573	-7,7	21,7
Beherbergungsstätten insgesamt	9 149	6,7	47 136	6,0	5,2
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	7 970	9,4	21 563	28,6	2,7
Sächsisches Elbland					
Bundesrepublik Deutschland	17 967	11,2	75 536	5,8	4,2
Ausland	1 907	34,9	6 386	23,9	3,3
Hotels	11 441	16,6	24 329	23,4	2,1
Hotels garnis	2 859	x	5 193	x	1,8
Gasthöfe	1 599	10,9	3 150	6,8	2,0
Pensionen	1 628	3,2	3 818	1,9	2,3
Zusammen	17 527	17,6	36 490	21,7	2,1
Jugendherbergen und Hütten	277	-21,1	581	-16,8	2,1
Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime u. Boardinghouses	234	x	2 201	x	9,4
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	216	-3,6	480	-42,0	2,2
Vorsorge- und Reha-Kliniken	1 620	-10,2	42 170	-1,0	26,0
Beherbergungsstätten insgesamt	19 874	13,1	81 922	7,0	4,1
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	18 254	15,8	39 752	17,2	2,2

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

Noch: 6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
im Januar 2004 nach Reisegebieten, dem Herkunftsland der Gäste und Betriebsarten

Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in %	Über- nachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Erzgebirge					
Bundesrepublik Deutschland	64 005	16,9	195 258	12,3	3,1
Ausland	789	37,0	2 133	7,9	2,7
Hotels	36 608	13,1	103 547	11,5	2,8
Hotels garnis	784	x	1 691	x	2,2
Gasthöfe	8 942	28,8	23 860	25,6	2,7
Pensionen	2 494	1,9	7 705	10,7	3,1
Zusammen	48 828	15,2	136 803	13,7	2,8
Jugendherbergen und Hütten Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime u. Boardinghouses	5 159	12,6	15 614	13,5	3,0
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	5 917	x	17 661	x	3,0
Vorsorge- und Reha-Kliniken	3 850	136,9	14 003	27,7	3,6
	1 040	17,9	13 310	0,8	12,8
Beherbergungsstätten insgesamt darunter	64 794	17,1	197 391	12,3	3,0
ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	63 754	17,1	184 081	13,2	2,9
Sächs. Burgen- und Heide- und Land					
Bundesrepublik Deutschland	24 980	-0,7	83 109	1,5	3,3
Ausland	1 701	27,9	4 594	115,7	2,7
Hotels	15 925	1,9	30 211	5,7	1,9
Hotels garnis	3 480	x	10 158	x	2,9
Gasthöfe	1 992	22,4	4 304	35,7	2,2
Pensionen	1 815	6,1	4 623	12,3	2,5
Zusammen	23 212	0,8	49 296	9,1	2,1
Jugendherbergen und Hütten Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime u. Boardinghouses	517	38,2	972	33,9	1,9
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	1 372	x	3 220	x	2,3
Vorsorge- und Reha-Kliniken	210	105,9	1 888	210,0	9,0
	1 370	-12,7	32 327	-5,0	23,6
Beherbergungsstätten insgesamt darunter	26 681	0,7	87 703	4,4	3,3
ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	25 311	1,6	55 376	10,8	2,2
Westsachsen					
Bundesrepublik Deutschland	6 743	-0,7	14 554	8,5	2,2
Ausland	501	-22,3	1 338	16,3	2,7
Hotels	4 711	-12,9	11 018	3,2	2,3
Hotels garnis	969	x	1 484	x	1,5
Gasthöfe	581	57,5	1 227	30,8	2,1
Pensionen	518	21,6	1 165	61,4	2,2
Zusammen	6 779	-5,3	14 894	6,5	2,2
Jugendherbergen und Hütten Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime u. Boardinghouses	.	.	.	.	.
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	423	x	919	x	2,2
Vorsorge- und Reha-Kliniken	.	.	.	.	.
	-	-	-	-	-
Beherbergungsstätten insgesamt	7 244	-2,6	15 892	9,1	2,2

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

Noch: 6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
im Januar 2004 nach Reisegebieten, dem Herkunftsland der Gäste und Betriebsarten

Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in %	Über- nachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Vogtland					
Bundesrepublik Deutschland	20 309	3,9	87 790	-1,8	4,3
Ausland	414	14,7	1 265	31,5	3,1
Hotels	5 693	-4,5	13 818	2,5	2,4
Hotels garnis	339	x	759	x	2,2
Gasthöfe	1 998	3,8	4 831	18,1	2,4
Pensionen	891	7,6	3 083	10,3	3,5
Zusammen	8 921	-0,7	22 491	7,4	2,5
Jugendherbergen und Hütten	1 505	15,5	4 685	4,3	3,1
Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime u. Boardinghouses	3 206	x	9 468	x	3,0
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	5 425	18,9	18 535	12,4	3,4
Vorsorge- und Reha-Kliniken	1 666	-21,3	33 876	-13,7	20,3
Beherbergungsstätten insgesamt	20 723	4,1	89 055	-1,4	4,3
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	19 057	7,1	55 179	8,1	2,9
Stadt Dresden					
Bundesrepublik Deutschland	41 399	30,5	85 500	30,7	2,1
Ausland	6 894	24,1	14 137	9,0	2,1
Hotels	37 505	37,3	75 001	36,3	2,0
Hotels garnis	5 544	x	11 941	x	2,2
Gasthöfe	1 156	49,4	2 241	29,3	1,9
Pensionen	1 494	7,1	3 863	6,5	2,6
Zusammen	45 699	32,5	93 046	28,7	2,0
Jugendherbergen und Hütten	2 037	-19,5	4 253	-13,2	2,1
Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime u. Boardinghouses	371	x	1 795	x	4,8
Beherbergungsstätten insgesamt	48 293	29,5	99 637	27,1	2,1
Stadt Leipzig					
Bundesrepublik Deutschland	44 617	15,5	79 453	19,9	1,8
Ausland	4 842	37,0	10 472	43,3	2,2
Hotels	37 962	12,0	65 495	15,3	1,7
Hotels garnis	7 870	x	14 196	x	1,8
Gasthöfe	124	235,1	332	325,6	2,7
Pensionen	1 114	43,0	2 678	77,0	2,4
Zusammen	47 070	15,6	82 701	17,5	1,8
Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime u. Boardinghouses	1 067	x	3 261	x	3,1
Beherbergungsstätten insgesamt	49 459	17,3	89 925	22,2	1,8
Stadt Chemnitz					
Bundesrepublik Deutschland	11 053	1,5	24 969	11,1	2,3
Ausland	1 056	-35,3	2 277	-24,6	2,2
Hotels	9 522	-3,7	17 673	-0,1	1,9
Hotels garnis	1 353	x	2 219	x	1,6
Gasthöfe	312	24,3	528	2,9	1,7
Pensionen	145	16,0	383	12,0	2,6
Zusammen	11 332	-6,8	20 803	-11,7	1,8
Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime u. Boardinghouses	675	x	4 965	x	7,4
Beherbergungsstätten insgesamt	12 109	-3,3	27 246	6,9	2,3

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

7. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung im Januar 2004 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Betriebe		Gästebetten		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ³⁾
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete Betriebe ²⁾	insgesamt ¹⁾	darunter angebotene Gästebetten	
Mineral- und Moorbäder	77	69	5 961	5 753	41,2
Kneippkurorte	28	18	1 321	1 014	38,8
Heilbäder zusammen	105	87	7 282	6 767	40,8
Luftkurorte	26	26	946	936	21,3
Erholungsorte	428	391	19 969	18 194	33,3
Sonstige Gemeinden	1 638	1 511	86 808	78 598	22,6
Gemeindegruppen insgesamt	2 197	2 015	115 005	104 495	25,6

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1999 einschließlich Zu- und Abgänge

2) ganz oder teilweise geöffnet

3) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

8. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2004 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Mineral- und Moorbäder	6 078	0,7	71 015	-10,7	11,7
Kneippkurorte	1 030	47,4	11 369	10,3	11,0
Heilbäder zusammen	7 108	5,6	82 384	-8,3	11,6
Luftkurorte	1 644	18,9	6 040	-3,2	3,7
Erholungsorte	55 541	18,4	184 747	8,9	3,3
Sonstige Gemeinden	216 149	11,9	532 827	14,8	2,5
Gemeindegruppen insgesamt	280 442	13,0	805 998	10,4	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

9. Beherbergungsstätten, Gästebetten und deren Auslastung im Januar 2004 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Betriebe		Gästebetten		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ³⁾
	ins- gesamt ¹⁾	darunter geöffnete Betriebe ²⁾	ins- gesamt ¹⁾	darunter angebotene Gästebetten	
	Januar				
Chemnitz, Stadt	49	47	4 285	3 980	22,1
Plauen, Stadt	20	20	796	792	24,2
Zwickau, Stadt	17	17	1 189	1 175	28,5
Annaberg	107	104	6 106	5 629	45,4
Chemnitzer Land	42	39	2 799	1 751	15,8
Freiberg	114	112	4 329	4 152	24,5
Vogtlandkreis	173	154	8 807	7 824	34,8
Mittlerer Erzgebirgskreis	86	84	2 800	2 724	24,9
Mittweida	61	55	2 408	1 967	16,7
Stollberg	38	35	1 252	1 051	18,8
Aue-Schwarzenberg	98	97	4 304	4 170	29,0
Zwickauer Land	51	48	1 491	1 322	13,4
Regierungsbezirk Chemnitz	856	812	40 566	36 537	28,9
Dresden, Stadt	151	149	15 208	15 057	23,2
Görlitz, Stadt	24	23	1 003	970	17,1
Hoyerswerda, Stadt	6	6	420	420	13,3
Bautzen	74	68	2 915	2 636	12,6
Meißen	99	87	4 724	4 046	20,0
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	62	50	2 955	1 775	13,1
Riesa-Großenhain	42	40	1 414	1 335	12,3
Löbau-Zittau	115	104	5 067	4 157	21,7
Sächsische Schweiz	220	162	9 643	7 834	20,3
Weißeritzkreis	140	137	6 977	6 812	36,0
Kamenz	85	78	2 498	2 263	31,7
Regierungsbezirk Dresden	1 018	904	52 824	47 305	23,1
Leipzig, Stadt	89	88	11 215	11 055	26,3
Delitzsch	55	55	3 012	2 974	27,1
Döbeln	28	25	957	908	15,9
Leipziger Land	37	35	1 337	1 313	14,6
Muldentalkreis	60	57	2 756	2 678	30,0
Torgau-Oschatz	54	39	2 338	1 725	22,4
Regierungsbezirk Leipzig	323	299	21 615	20 653	25,4
Sachsen	2 197	2 015	115 005	104 495	25,6

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1999 einschließlich Zu- und Abgänge

2) ganz oder teilweise geöffnet

3) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

10. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Über- nachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Januar 2004					
Chemnitz, Stadt	12 109	-3,3	27 246	6,9	2,3
Plauen, Stadt	2 669	-2,3	5 940	18,3	2,2
Zwickau, Stadt	4 392	-0,3	10 387	18,5	2,4
Annaberg	24 589	28,4	79 209	13,1	3,2
Chemnitzer Land	4 897	-10,3	8 563	-5,4	1,7
Freiberg	9 620	27,7	31 255	25,1	3,2
Vogtlandkreis	17 597	4,6	82 146	-2,6	4,7
Mittlerer Erzgebirgskreis	5 821	7,5	20 105	2,4	3,5
Mittweida	4 549	34,4	10 186	41,9	2,2
Stollberg	2 433	8,1	6 031	3,8	2,5
Aue-Schwarzenberg	12 312	1,0	34 786	3,5	2,8
Zwickauer Land	2 852	-6,0	5 505	-5,0	1,9
Regierungsbezirk Chemnitz	103 840	9,4	321 359	7,2	3,1
Dresden, Stadt	48 293	29,5	99 637	27,1	2,1
Görlitz, Stadt	2 517	30,5	5 062	31,4	2,0
Hoyerswerda, Stadt	695	-17,8	1 728	-42,4	2,5
Bautzen	5 283	-7,1	10 118	-0,9	1,9
Meißen	7 668	9,4	24 835	17,4	3,2
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	2 583	3,6	7 114	12,5	2,8
Riesa-Großenhain	2 399	-11,0	4 794	-18,4	2,0
Löbau-Zittau	8 436	17,4	27 324	16,2	3,2
Sächsische Schweiz	9 149	6,7	47 136	6,0	5,2
Weißeritzkreis	17 937	22,9	74 446	11,2	4,2
Kamenz	4 243	-1,6	21 958	-5,3	5,2
Regierungsbezirk Dresden	109 203	17,9	324 152	13,0	3,0
Leipzig, Stadt	49 459	17,3	89 925	22,2	1,8
Delitzsch	7 988	-3,4	24 662	6,6	3,1
Döbeln	1 984	-0,5	4 295	-5,5	2,2
Leipziger Land	2 330	7,6	5 811	39,4	2,5
Muldentalkreis	3 594	-8,1	24 199	-10,5	6,7
Torgau-Oschatz	2 044	-9,7	11 595	7,3	5,7
Regierungsbezirk Leipzig	67 399	10,9	160 487	12,0	2,4
Sachsen	280 442	13,0	805 998	10,4	2,9

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

11. Hotels, Gästebetten und deren Auslastung im Januar 2004 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Betriebe		Gästebetten		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ³⁾
	ins- gesamt ¹⁾	darunter geöffnete Betriebe ²⁾	ins- gesamt ¹⁾	darunter angebotene Gästebetten	
	Januar				
Chemnitz, Stadt	24	24	3 104	2 912	19,6
Plauen, Stadt	13	13	694	690	23,8
Zwickau, Stadt	6	6	783	780	32,9
Annaberg	34	33	3 110	2 860	54,9
Chemnitzer Land	20	20	1 222	1 216	16,7
Freiberg	40	39	2 049	1 995	19,3
Vogtlandkreis	41	38	1 645	1 532	17,1
Mittlerer Erzgebirgskreis	23	23	1 209	1 200	21,5
Mittweida	18	18	1 160	1 156	21,0
Stollberg	13	12	441	402	15,7
Aue-Schwarzenberg	35	35	1 864	1 806	30,0
Zwickauer Land	16	16	657	650	15,2
Regierungsbezirk Chemnitz	283	277	17 938	17 199	26,9
Dresden, Stadt	64	64	10 951	10 941	24,5
Görlitz, Stadt	8	8	.	.	.
Hoyerswerda, Stadt	2	2	.	.	.
Bautzen	23	22	1 315	1 194	14,4
Meißen	33	31	2 746	2 608	16,7
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	12	12	643	643	12,5
Riesa-Großenhain	14	14	625	625	13,5
Löbau-Zittau	30	29	1 466	1 364	24,8
Sächsische Schweiz	49	42	2 894	2 475	14,0
Weißeritzkreis	40	40	2 764	2 732	28,4
Kamenz	17	17	550	550	18,4
Regierungsbezirk Dresden	292	281	24 754	23 921	21,3
Leipzig, Stadt	43	43	8 052	8 041	26,4
Delitzsch	19	19	1 199	1 194	17,5
Döbeln	10	10	376	376	13,9
Leipziger Land	10	10	629	629	14,0
Muldentalkreis	21	21	1 041	1 041	15,5
Torgau-Oschatz	17	11	870	584	9,8
Regierungsbezirk Leipzig	120	114	12 167	11 865	22,8
Sachsen	695	672	54 859	52 985	23,5

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1999 einschließlich Zu- und Abgänge

2) ganz oder teilweise geöffnet

3) rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

12. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Hotels nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Über- nachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Januar 2004					
Chemnitz, Stadt	9 522	-3,7	17 673	-0,1	1,9
Plauen, Stadt	2 257	-5,5	5 101	16,3	2,3
Zwickau, Stadt	3 060	-6,8	7 963	17,6	2,6
Annaberg	15 681	17,6	48 717	11,7	3,1
Chemnitzer Land	3 992	-11,8	6 300	-7,3	1,6
Freiberg	4 875	32,2	11 693	42,8	2,4
Vogtlandkreis	3 030	-7,1	7 827	-4,7	2,6
Mittlerer Erzgebirgskreis	3 156	-3,0	7 880	-7,3	2,5
Mittweida	3 356	29,4	7 512	33,2	2,2
Stollberg	882	-8,8	1 891	1,3	2,1
Aue-Schwarzenberg	6 537	6,5	16 781	8,8	2,6
Zwickauer Land	1 651	-22,3	3 055	-21,9	1,9
Regierungsbezirk Chemnitz	57 999	4,6	142 393	8,7	2,5
Dresden, Stadt	37 505	37,3	75 001	36,3	2,0
Görlitz, Stadt	.	.	.	.	.
Hoyerswerda, Stadt	.	.	.	.	.
Bautzen	2 910	-22,7	5 269	-11,9	1,8
Meißen	5 285	11,6	13 540	32,7	2,6
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 421	2,5	2 485	2,2	1,7
Riesa-Großenhain	1 271	-13,8	2 608	-1,2	2,1
Löbau-Zittau	3 647	7,0	10 168	27,8	2,8
Sächsische Schweiz	3 934	34,2	9 860	57,8	2,5
Weißeritzkreis	9 585	23,5	23 621	15,1	2,5
Kamenz	1 509	-12,7	3 023	-20,3	2,0
Regierungsbezirk Dresden	68 615	22,5	148 542	26,0	2,2
Leipzig, Stadt	37 962	12,0	65 495	15,3	1,7
Delitzsch	3 535	-2,5	6 365	4,9	1,8
Döbeln	957	-9,8	1 617	-14,5	1,7
Leipziger Land	1 467	11,4	2 624	16,6	1,8
Muldentalkreis	1 989	5,0	4 714	-6,2	2,4
Torgau-Oschatz	997	-0,7	1 684	8,4	1,7
Regierungsbezirk Leipzig	46 907	9,6	82 499	12,1	1,8
Sachsen	173 521	12,5	373 434	15,8	2,2

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2004 nach dem Herkunftsland der Gäste

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	261 457	12,6	761 453	10,0	2,9
Europa ohne Deutschland	14 349	14,0	33 539	18,7	2,3
davon Baltische Staaten	225	-24,0	305	-45,5	1,4
Belgien	392	-15,7	815	-33,6	2,1
Dänemark	238	-15,3	424	-23,7	1,8
Finnland	227	27,5	433	60,4	1,9
Frankreich	844	7,2	1 841	-0,8	2,2
Griechenland	66	-20,5	153	12,5	2,3
Vereinigtes Königreich	1 389	44,1	2 993	30,0	2,2
Irland, Republik	75	47,1	132	-50,7	1,8
Island	27	-47,1	63	-46,2	2,3
Italien	920	-7,0	2 006	-9,0	2,2
Luxemburg	68	30,8	100	38,9	1,5
Niederlande	1 743	-19,2	3 185	-15,4	1,8
Norwegen	115	45,6	190	21,8	1,7
Österreich	1 580	32,7	4 282	69,1	2,7
Polen	1 455	68,6	3 536	117,2	2,4
Portugal	87	-52,7	243	-29,4	2,8
Russland	713	-8,2	2 940	-4,4	4,1
Schweden	261	62,1	468	27,2	1,8
Schweiz	1 179	31,6	2 511	26,9	2,1
Spanien	302	34,2	844	12,7	2,8
Tschechische Republik	849	11,0	2 091	8,3	2,5
Türkei	97	42,6	369	197,6	3,8
Ungarn	261	-46,4	561	-31,2	2,1
sonst. europäische Länder	1 236	131,9	3 054	149,1	2,5
Afrika	78	47,2	336	110,0	4,3
davon Republik Südafrika	19	-9,5	141	161,1	7,4
sonst. afrikanische Länder	59	84,4	195	84,0	3,3
Asien	2 146	68,1	4 469	37,7	2,1
davon Arabische Golfstaaten	72	60,0	270	172,7	3,8
China Volksrep. und Hongkong	90	-34,3	214	-12,3	2,4
Israel	123	57,7	320	54,6	2,6
Japan	1 580	121,3	3 050	55,2	1,9
Südkorea	82	-10,9	171	-31,9	2,1
Taiwan	23	21,1	47	4,4	2,0
sonst. asiatische Länder	176	-8,3	397	-8,5	2,3
Amerika	1 870	3,4	5 160	-7,7	2,8
davon Kanada	107	-37,1	249	-31,0	2,3
USA	1 570	11,9	4 553	-1,4	2,9
Mittelamerika und Karibik	22	-80,4	43	-86,9	2,0
Brasilien	79	97,5	107	-3,6	1,4
sonst. südamerik. Länder	92	10,8	208	21,6	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien	211	31,9	457	83,5	2,2
Ausländer ohne Angabe	331	53,2	584	36,4	1,8
Ausland zusammen	18 985	17,9	44 545	17,4	2,3
Insgesamt	280 442	13,0	805 998	10,4	2,9

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten der Stadt Dresden im Januar 2004 nach dem Herkunftsland der Gäste

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	41 399	30,5	85 500	30,7	2,1
Europa ohne Deutschland	4 121	12,8	8 605	4,6	2,1
davon Baltische Staaten	75	-16,7	83	-33,6	1,1
Belgien	112	-42,6	194	-65,8	1,7
Dänemark	56	-17,6	83	-41,5	1,5
Finnland	25	-	37	-28,8	1,5
Frankreich	302	43,1	822	10,3	2,7
Griechenland	26	85,7	74	196,0	2,8
Vereinigtes Königreich	614	71,5	1 165	42,1	1,9
Irland, Republik	34	21,4	53	-48,0	1,6
Island	18	-56,1	44	-56,4	2,4
Italien	349	-23,5	676	-28,2	1,9
Luxemburg	41	272,7	64	300,0	1,6
Niederlande	342	13,2	730	25,9	2,1
Norwegen	24	-38,5	54	-23,9	2,3
Österreich	491	76,6	1 034	73,5	2,1
Polen	269	72,4	487	109,0	1,8
Portugal	21	-48,8	46	-47,7	2,2
Russland	261	-17,7	495	-20,4	1,9
Schweden	54	45,9	104	65,1	1,9
Schweiz	399	31,3	924	24,9	2,3
Spanien	106	43,2	228	-6,9	2,2
Tschechische Republik	237	3,9	597	-20,1	2,5
Türkei	19	26,7	26	-33,3	1,4
Ungarn	68	-73,0	206	-35,8	3,0
sonst. europäische Länder	178	56,1	379	54,1	2,1
Afrika	26	73,3	135	187,2	5,2
davon Republik Südafrika	3	-62,5	11	-38,9	3,7
sonst. afrikanische Länder	23	228,6	124	327,6	5,4
Asien	1 480	78,7	2 425	62,4	1,6
davon Arabische Golfstaaten	20	11,1	38	-	1,9
China Volksrep. und Hongkong	20	-65,5	52	-46,9	2,6
Israel	78	47,2	202	29,5	2,6
Japan	1 239	120,1	1 919	97,4	1,5
Südkorea	50	-2,0	72	10,8	1,4
Taiwan	5	-50,0	9	-67,9	1,8
sonst. asiatische Länder	68	-9,3	133	-2,2	2,0
Amerika	1 036	19,5	2 523	-11,8	2,4
davon Kanada	53	-18,5	87	-6,5	1,6
USA	842	34,5	2 190	-5,9	2,6
Mittelamerika und Karibik	15	-82,4	23	-90,7	1,5
Brasilien	56	107,4	74	-10,8	1,3
sonst. südamerik. Länder	70	9,4	149	36,7	2,1
Australien, Neuseeland und Ozeanien	129	10,3	296	81,6	2,3
Ausländer ohne Angabe	102	41,7	153	-16,4	1,5
Ausland zusammen	6 894	24,1	14 137	9,0	2,1
Insgesamt	48 293	29,5	99 637	27,1	2,1

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten der Stadt Leipzig im Januar 2004 nach dem Herkunftsland der Gäste

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	44 617	15,5	79 453	19,9	1,8
Europa ohne Deutschland	4 016	51,4	8 806	58,8	2,2
davon Baltische Staaten	36	-69,0	51	-65,5	1,4
Belgien	106	35,9	290	14,6	2,7
Dänemark	42	-52,3	65	-43,5	1,5
Finnland	133	504,5	251	660,6	1,9
Frankreich	195	-1,5	406	-23,7	2,1
Griechenland	24	14,3	59	15,7	2,5
Vereinigtes Königreich	295	33,5	717	65,2	2,4
Irland, Republik	23	64,3	36	33,3	1,6
Island	6	100,0	6	-33,3	1,0
Italien	171	39,0	310	44,2	1,8
Luxemburg	6	-53,8	6	-68,4	1,0
Niederlande	317	10,5	739	51,1	2,3
Norwegen	69	392,9	94	347,6	1,4
Österreich	253	-32,7	508	-39,6	2,0
Polen	429	550,0	1 622	x	3,8
Portugal	5	-95,8	12	-92,3	2,4
Russland	193	22,9	395	23,4	2,0
Schweden	113	197,4	179	129,5	1,6
Schweiz	419	98,6	747	56,6	1,8
Spanien	106	51,4	183	-39,8	1,7
Tschechische Republik	218	34,6	507	87,8	2,3
Türkei	48	54,8	268	605,3	5,6
Ungarn	48	140,0	76	31,0	1,6
sonst. europäische Länder	761	273,0	1 279	135,5	1,7
Afrika	25	56,3	56	12,0	2,2
davon Republik Südafrika	2	-66,7	2	-92,6	1,0
sonst. afrikanische Länder	23	130,0	54	134,8	2,3
Asien	267	15,1	572	26,3	2,1
davon Arabische Golfstaaten	34	41,7	111	91,4	3,3
China Volksrep. und Hongkong	40	-23,1	79	21,5	2,0
Israel	12	20,0	21	61,5	1,8
Japan	80	40,4	161	20,1	2,0
Südkorea	10	25,0	17	0,0	1,7
Taiwan	16	77,8	28	64,7	1,8
sonst. asiatische Länder	75	4,2	155	4,0	2,1
Amerika	379	-30,7	754	-34,0	2,0
davon Kanada	25	-57,6	56	-51,7	2,2
USA	324	-27,5	651	-29,5	2,0
Mittelamerika und Karibik	1	-95,5	1	-98,6	1,0
Brasilien	15	114,3	22	69,2	1,5
sonst. südamerik. Länder	14	16,7	24	20,0	1,7
Australien, Neuseeland und Ozeanien	64	100,0	91	65,5	1,4
Ausländer ohne Angabe	91	65,5	193	201,6	2,1
Ausland zusammen	4 842	37,0	10 472	43,3	2,2
Insgesamt	49 459	17,3	89 925	22,2	1,8

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten der Stadt Chemnitz im Januar 2004 nach dem Herkunftsland der Gäste

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	11 053	1,5	24 969	11,1	2,3
Europa ohne Deutschland	950	-38,0	2 050	-27,5	2,2
davon Baltische Staaten	37	x	44	633,3	1,2
Belgien	41	46,4	88	183,9	2,1
Dänemark	11	-15,4	16	-30,4	1,5
Finnland	11	175,0	16	128,6	1,5
Frankreich	77	42,6	106	65,6	1,4
Griechenland	1	-97,4	1	-97,9	1,0
Vereinigtes Königreich	45	-21,1	168	10,5	3,7
Irland	8	x	8	x	1,0
Island	2	100,0	12	x	6,0
Italien	102	-4,7	313	36,1	3,1
Luxemburg	4	-42,9	5	-28,6	1,3
Niederlande	95	-84,8	137	-88,3	1,4
Norwegen	1	-66,7	1	-66,7	1,0
Österreich	93	1,1	227	31,2	2,4
Polen	108	-8,5	177	-	1,6
Portugal	23	475,0	23	-32,4	1,0
Russland	28	-30,0	72	-16,3	2,6
Schweden	10	-23,1	12	-7,7	1,2
Schweiz	89	-6,3	208	-1,0	2,3
Spanien	15	-31,8	27	-	1,8
Tschechische Republik	77	30,5	229	44,9	3,0
Türkei	10	150,0	10	150,0	1,0
Ungarn	14	-88,2	41	-69,6	2,9
sonst. europäische Länder	48	60,0	109	67,7	2,3
Afrika	7	250,0	9	12,5	1,3
davon Republik Südafrika	2	x	2	x	1,0
sonst. afrikanische Länder	5	150,0	7	-12,5	1,4
Asien	40	21,2	67	-4,3	1,7
davon Arabische Golfstaaten	1	x	1	x	1,0
China Volksrep. und Hongkong	11	10,0	22	-12,0	2,0
Israel	11	x	19	x	1,7
Japan	12	-7,7	14	7,7	1,2
sonst. asiatische Länder	5	-44,4	11	-64,5	2,2
Amerika	46	-9,8	128	56,1	2,8
davon Kanada	2	x	8	x	4,0
USA	34	-33,3	95	15,9	2,8
Mittelamerika und Karibik	1	x	1	x	1,0
Brasilien	4	x	4	x	1,0
sonst. südamerik. Länder	5	x	20	x	4,0
Australien, Neuseeland und Ozeanien	7	600,0	9	12,5	1,3
Ausländer ohne Angabe	6	-45,5	14	-46,2	2,3
Ausland zusammen	1 056	-35,3	2 277	-24,6	2,2
Insgesamt	12 109	-3,3	27 246	6,9	2,3

1) rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

Reisegebiete und die zugeordneten Kreise bzw. Gemeinden des Freistaates Sachsen

Oberlausitz/Niederschlesien

Bautzen
 Löbau-Zittau
 Görlitz, Stadt
 Niederschlesischer Oberlausitzkreis
 Hoyerswerda, Stadt
 Kamenz
 ohne die Gemeinden:
 Arnsdorf bei Dresden
 Ottendorf-Okrilla
 Radeberg, Stadt
 Wachau

Sächsische Schweiz

Sächsische Schweiz

Vogtland

Vogtlandkreis
 Plauen, Stadt
 Teile des Kreises Aue-Schwarzenberg:
 Gemeinden Schönheide
 und Stützengrün

Sächsisches Elbland

Riesa-Großenhain
 Meißen
 Teile des Kreises Freiberg:
 Gemeinde Niederschöna

Teile des Weißeritzkreises:
 Bannewitz
 Dorfhain
 Freital, Stadt
 Höckendorf
 Kreischa
 Pretzschendorf
 Rabenau, Stadt
 Tharandt, Stadt
 Wilsdruff, Stadt

Teile des Kreises Kamenz:

Arnsdorf bei Dresden
 Ottendorf-Okrilla
 Radeberg, Stadt
 Wachau

Sächsisches Burgen- und Heidefeld

Delitzsch
 Döbeln
 Leipziger Land
 Mittweida
 Torgau-Oschatz
 Muldentalkreis
 Teile des Kreises Chemnitzer Land:
 Glauchau, Stadt Oberwiera
 Limbach-Oberfrohna, Remse
 Stadt Schönberg
 Meerane, Stadt Waldenburg, Stadt
 Niederfrohna

Westsachsen

Zwickauer Land
 Zwickau, Stadt

Stadt Dresden

Stadt Leipzig

Stadt Chemnitz

Erzgebirge

Freiberg
 ohne die Gemeinde Niederschöna
 Mittlerer Erzgebirgskreis
 Annaberg
 Aue-Schwarzenberg
 ohne die Gemeinden Schönheide und
 Stützengrün
 Stollberg
 Teile des Weißeritzkreises:
 Altenberg, Stadt Hermsdorf, Erzgeb.
 Dippoldiswalde, Stadt Reinhardtsgrimma
 Geising, Stadt Schmiedeberg
 Glashütte, Stadt
 Hartmannsdorf-
 Reichenau

Teile des Kreises Chemnitzer Land:

Bernsdorf Lichtenstein/Sa., Stadt
 Callenberg Oberlungwitz, Stadt
 Gersdorf St. Egidien
 Hohenstein-Ernstthal,
 Stadt

Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A I 2	Bevölkerungsentwicklung im Freistaat Sachsen nach Kreisen und Gemeinden	1/2003 - hj	7,50
A IV 2	Krankenhäuser im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,00
A VI 12	Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen	2/2002 - hj	5,00
B III 8	Hochschulen im Freistaat Sachsen	2002 - j	11,50
B III 11	Gasthörer an den Hochschulen im Freistaat Sachsen - Wintersemester 2003/04	2003 - j	3,50
B VI 3	Gerichtliche Strafverfolgung im Freistaat Sachsen 1993 bis 2002	2002 - j	14,10
E I 2	Indizes im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen	2002 - j	5,50
E I 6	Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen	2002 - j	9,10
G IV 5	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen Sommerhalbjahr 2003	2003 - j	5,50
G III 2	Außenhandel des Freistaates Sachsen - Endgültige Ergebnisse	2002 - j	5,00
J I 1	Dienstleistungen im Freistaat Sachsen	2001 - j	7,70
K VII 1	Wohngeld im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,00
Verzeichnis	Allgemein bildende Schulen des Freistaates Sachsen - Schuljahr 2003/04	2003 - j	12,50
Verzeichnis	Berufsbildende Schulen des Freistaates Sachsen - Schuljahr 2003/04	2003 - j	8,00
Verzeichnis	Landratsämter, Stadt- und Gemeindverwaltungen im Freistaat Sachsen	2004 - j	7,50

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	01/04 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	12/03 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	12/03 - m	5,00
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	12/03 - m	1,50
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	12/03 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	10/03 - m	6,00
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	02/04 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	11/03 - m	5,00

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	3/03 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)	3/03 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	3/03 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	3/03 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	2/03 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	4/03 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	4/03 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise